

Stellenausschreibung der Universität Regensburg | Nummer 23.032

Die Universität Regensburg ist mit über 20.000 Studierenden eine innovative und interdisziplinär ausgerichtete Campus-Universität mit vielseitigen und hochrenommierten Forschungsaktivitäten und einem breiten und attraktiven Studienangebot für junge Menschen aus dem In- und Ausland. Die Forschungsgruppe "Light On! Queer Literatures and Cultures under Socialism" ist von der VolkswagenStiftung im Rahmen des Freigeist-Programms seit Oktober 2022 an der Universität Regensburg gefördert. Das VW-Freigeist-Projekt soll noch unbekannte Teile der Geschichten und Poetiken der queeren Literaturen im sowjetischen Russland, in der sowjetischen Ukraine, im sowjetischen Südkaukasus (Georgien, Armenien, und/oder Aserbaidschan), im sozialistischen Polen und in der DDR sichtbar machen und näher erforschen. Dort ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Postdoc zu LGBTQ+-Literaturen in der DDR (m/w/d)

in Vollzeit (40,1 Stunden pro Woche) zu besetzen. Die befristete Beschäftigung erfolgt zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (Arbeit am eigenständigen Postdoc-Projekt) mit einer Vertragslaufzeit von 3 Jahren. (§ 2 Abs. 1 WissZeitVG). Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Die Vergütung erfolgt nach TV-L E 13.

Ihre Aufgaben:

- Diese Stelle hat ihren Schwerpunkt in der Forschung, mit Mitarbeit an Projektaufgaben wie z.B. Tagungsorganisation, Team-Meetings etc. Wir freuen uns auf Ihre Vorhaben zu folgenden oder ähnlichen Themen: lesbische, schwule, trans-, bi- und queere Literaturen in der DDR
- LGBTQ+ literarische Kulturen in der DDR (Literatur- oder Theaterabende, Zeitschriften, Zines etc.) unbekannte Poetiken und Narrativen von Queerness in Prosa, Drama und/oder Poesie in der DDR
- Zensur von literarischen LGBTQ+-Subjektivitäten in der DDR
- transnationale Netzwerke der LGBTQ+-Literaturen aus der DDR: Verbreitungen von Texten, queere Eigenveröffentlichungen und Auslandsveröffentlichungen während des Staatssozialismus
- queerer Literaturaustausch und der Mauerfall

Unsere Anforderungen:

- Diese Stelle ist für promovierte Bewerber:innen (oder kurz vor der Promotion) in Germanistik, Vergleichender Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft, Gender Studies oder anderen relevanten Disziplinen offen
- Hochschulabschluss (Master, Diplom oder vergleichbar)

Wir bieten Ihnen:

- Eine Möglichkeit für exzellente Nachwuchswissenschaftler:innen (m/w/d) ein eigenes Forschungsprojekt zu LGBTQ+-literarischen Kulturen in DDR zu entwickeln und innerhalb eines internationalen und forschungsstarken Teams durchzuführen
- Zusätzliche Förderung für Konferenzreisen und Forschungsaufenthalte
- Büro (mit anderen Team-Mitgliedern geteilt), Zugang zur Bibliothek und anderen Ressourcen an der Universität

- Möglichkeit, Lehrerfahrung zu sammeln (u.a. auch die Ausbildung zur Lehre an Hochschulen)
- Starke Netzwerke von Promovierenden und Postdoktorand:innen in den
- Geisteswissenschaften und Area Studies an der Universität Regensburg, verbunden durch mehrere interdisziplinäre Zentren und Graduiertenschulen

Die Universität Regensburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Die Universität Regensburg setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein (nähere Informationen unter <https://www.uni-regensburg.de/universitaet/personalentwicklung/familien-service>).

Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt eingestellt. Bitte weisen Sie auf eine vorliegende Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Vorstellungsgespräche mit ausgewählten Bewerber:innen werden im April über Zoom stattfinden. Alle Bewerber:innen werden über die Ergebnisse des Auswahlverfahrens Ende April informiert.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (auf Deutsch oder Englisch) mit folgenden Unterlagen:

1. Akademischer Lebenslauf, mit Publikationsliste
2. Anschreiben & Forschungsvorhaben (als ein Dokument, insgesamt bis zu 3 Seiten). Mit Ihrem Anschreiben, welches auch Ihr Forschungsvorhaben beinhalten sollte, sollten Sie auf folgende Fragen Antwort geben:
 - a. Wo sehen Sie eine unerforschte Nische in der Erforschung queerer Literaturen in der DDR? Wie würde Ihr Postdoc-Projekt diese Nische füllen? (Denken Sie hier bitte daran, dass der Fokus der Forschungsgruppe darin besteht, über die bereits erforschten Namen und Praktiken hinauszugehen und neue, bisher unerforschte Wissensräume über LGBTQ+-Literaturen in der DDR zu eröffnen.)
 - b. Welche bisherige Expertise in der deutschen Literatur-/Kulturwissenschaft und/oder Gender Studies haben Sie? Was sind die Schwerpunkte Ihrer Doktorarbeit und wie werden sie alle Ihrem neuen Vorhaben beitragen?
 - c. Warum möchten Sie Ihr Forschungsprojekt innerhalb der Forschungsgruppe „Light On! Queer Literatures and Cultures under Socialism“ herausarbeiten
3. Promotionsurkunde oder ein Schreiben von der Person, die Ihre Promotion betreut, mit der Angabe des voraussichtlichen Datums der Verteidigung
4. Ein Empfehlungsschreiben (dieses muss direkt per E-Mail an Tatiana Klepikova (tatiana.klepikova@ur.de) von einer institutionellen E-Mail-Adresse der Gutachterin/des Gutachters bis zum Bewerbungsschluss 31.03.2023 verschickt werden)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Tatiana Klepikova (E-Mail: tatiana.klepikova@ur.de). Wir freuen uns auf Ihre ausführliche Bewerbung, die Sie bitte in einer PDF-Datei bis zum **31. März 2023** per E-Mail an tatiana.klepikova@ur.de senden.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter

https://www.uni-regensburg.de/assets/universitaet/stellenausschreibungen/dokumente/datenschutz_stellenausschreibungen_2020.pdf